

Brustkrebs

Überlebenschance Früherkennung

Früherkennung durch Vorsorgeuntersuchungen ist die beste Voraussetzung für eine Heilung. Nutzen Sie diese Chance.

Warnsignale

Unabhängig von einer ständigen Vorsorge gibt es Anzeichen, die eine unverzügliche Abklärung durch den Arzt erforderlich machen:

- Neu aufgetretene Verhärtungen, Knoten in der Brust oder Achsel
- Rötungen, Entzündungen, Schmerzen im Brustbereich
- Hautveränderungen an der Brust
- Einziehung der Brustwarzen oder der Haut
- Flüssigkeitsaustritt (blutig) aus der Brustwarze
- Veränderungen der Form, Größe oder Beweglichkeit der Brust

Kampagne in Kärnten



LHStv. Dr. Peter Ambrozy
Gesundheitsreferent, Land Kärnten

Brustkrebs ist eine der größten Gefahren für Gesundheit und Leben von Frauen. Die Zahl der Neuerkrankungen steigt – und mit ihr steigt auch die enorme Belastung für die Betroffenen und deren Familien. Frühzeitige Erkennung erhöht die Chance auf Heilung. Eine Früherkennung ist freilich nur bei regelmäßiger Kontrolle möglich. Ich habe daher für Sie eine große Aufklärungskampagne gestartet. Bitte lassen Sie sich einen Termin bei Ihrem Arzt geben. Das Frauengesundheitszentrum Kärnten bietet von Jänner bis März 2004 kostenlos kärntenweit Kurse zur Selbstuntersuchung der Brust an. Melden Sie sich auch dort an. Ihrer Gesundheit zuliebe.

Schützen Sie Ihr

Auto besser

als sich selbst?



Eine Initiative von Gesundheitsreferent LHStv. Dr. Peter Ambrozy, mit freundlicher Unterstützung des Frauengesundheitszentrums Kärnten.

BRUSTKREBS

Überlebenschance Früherkennung

Sie brauchen besseren Schutz als Ihr Auto!

Sie gehören sicher nicht zu jenen Menschen, die für Ihr Auto im Regen stehen. Trotzdem nehmen Sie Ihr Auto ernst. Sie geben es regelmäßig in die Werkstatt zum Service, um Schäden vorzubeugen. Da geht es letztlich um Sicherheit.

Was für Ihr Auto eine Selbstverständlichkeit ist – gilt das auch für Sie persönlich? Wie sieht es mit Ihrer gesundheitlichen Vorsorge aus? Brustkrebs ist die häufigste Krebsform bei Frauen. Wann waren Sie das letzte Mal beim Arzt oder in einem Kompetenzzentrum? Rechtzeitiges Erkennen von Brustkrebs erhöht die Überlebenschance.

Diese Broschüre ist Teil einer Aufklärungskampagne des Gesundheitsreferenten des Landes Kärnten. Informieren Sie sich bitte und lassen Sie sich einen Termin für eine Vorsorgeuntersuchung geben. Sie brauchen schließlich besseren Schutz als Ihr Auto.

Gesundheitsreferat
Land Kärnten



Brustkrebs

Überlebenschance Früherkennung

Früherkennung durch Vorsorgeuntersuchungen ist die beste Voraussetzung für eine Heilung. Nutzen Sie diese Chance.

Methoden der Früherkennung

■ Selbstuntersuchung der Brust

Ab dem 25. Lebensjahr sollte jede Frau ihre Brust einmal pro Monat selbst untersuchen. Das Frauengesundheitszentrum Kärnten (Tel. 042 42 / 53 0 55) bietet landesweit Kurse zur Selbstuntersuchung der Brust. Der beste Zeitpunkt zum Selbstuntersuchen sind die Tage nach der Monatsblutung, am besten beim Duschen oder Eincremen. Dabei kann man mit der eigenen Brust immer vertrauter werden und merkt, dass sie sich im Verlauf eines Zyklus unterschiedlich anfühlt. Dadurch können Veränderungen rasch erkannt werden. Der Weg zum Arzt ist nötig.

■ Ärztliche Tastuntersuchung

Ab dem 25. Lebensjahr sollte jede Frau einmal pro Jahr vom Arzt ihre Brüste untersuchen lassen. Beim Abtasten der Brüste und der Achselhöhlen achtet der Arzt auf Verhärtungen, Einziehungen oder Verfärbungen der Haut und Anschwellen der Lymphknoten. Auch Belange, die mit der Brust im Zusammenhang stehen, wie Hormoneinnahme, Entzündungen, Operationen, sollten mit dem Arzt besprochen werden. Nicht jeder Knoten, der ertastet wird, muss bösartig sein. Es gibt auch ungefährliche flüssigkeitsgefüllte Knoten (Zysten) oder Drüsengewebsknoten (Fibroadenome)

■ Röntgenuntersuchung der Brust (Mammographie)

Ab dem 35. Lebensjahr sollte jede Frau eine Basismammographie vornehmen lassen. Zwischen dem 35. und dem 70. Lebensjahr ist eine jährliche Mammographie nötig. Ab dem 70. Lebensjahr ist nur noch eine Mammographie im Abstand von zwei Jahren nötig. Bei dieser Röntgenuntersuchung können auch sehr kleine, noch nicht ertastbare Veränderungen der Brust entdeckt werden.

■ Ultraschalluntersuchung der Brust (Sonographie)

Die Ultraschalluntersuchung wird bei jüngeren Frauen häufig wegen des dichten Brustgewebes und wegen der geringen Strahlenbelastung eingesetzt. Auch zur Abklärung von Zysten wird sie verwendet.

■ Gewebeprobe bei Veränderungen (Stereotaktische Brustbiopsie)

Für die Abklärung von Knoten in der Brust dient in Krankenhäusern die so genannte Stereotaxie. Sie erspart einen größeren chirurgischen Eingriff. Die schonende Gewebsentnahme erfolgt mit Lokalanästhetikum computergesteuert punktgenau durch eine Nadel.



Betasten des inneren oberen Viertels
Betasten des inneren unteren Viertels
Betasten des äußeren unteren Viertels
Betasten des äußeren oberen Viertels
Betasten der Achselhöhle nach Drüsenanschwellungen
Betasten der rechten Brustdrüse und Achselhöhle



Brustkrebs

Überlebenschance Früherkennung

Früherkennung durch Vorsorgeuntersuchungen ist die beste Voraussetzung für eine Heilung. Nutzen Sie diese Chance.

Warnsignale

Unabhängig von einer ständigen Vorsorge gibt es Anzeichen, die eine unverzügliche Abklärung durch den Arzt erforderlich machen:

- Neu aufgetretene Verhärtungen, Knoten in der Brust oder Achsel
- Rötungen, Entzündungen, Schmerzen im Brustbereich
- Hautveränderungen an der Brust
- Einziehung der Brustwarzen oder der Haut
- Flüssigkeitsaustritt (blutig) aus der Brustwarze
- Veränderungen der Form, Größe oder Beweglichkeit der Brust

Kampagne in Klagenfurt



Brustkrebs ist eine der größten Gefahren für Gesundheit und Leben von Frauen. Die Zahl der Neuerkrankungen steigt – und mit ihr steigt auch die enorme Belastung für die Betroffenen und deren Familien. Frühzeitige Erkennung erhöht die Chance auf Heilung. Eine Früherkennung ist freilich nur bei regelmäßiger Kontrolle möglich. Wir haben daher für Sie eine große Aufklärungskampagne gestartet. Bitte lassen Sie sich einen Termin bei Ihrem Arzt geben. Das Frauengesundheitszentrum Kärnten bietet von Jänner bis März 2004 kostenlos kärntenweit Kurse zur Selbstuntersuchung der Brust an. Melden Sie sich auch dort an. Ihrer Gesundheit zuliebe.

Stadträtin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz-Tschabuschnig

Gesundheitsreferentin, Stadt Klagenfurt

LHStv. Dr. Peter Ambrozy

Gesundheitsreferent, Land Kärnten

Eine Initiative von Gesundheitsreferent LHStv. Dr. Peter Ambrozy und Klagenfurts Stadträtin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz-Tschabuschnig, mit freundlicher Unterstützung des Frauengesundheitszentrums Kärnten.

Schützen Sie Ihr

Auto besser

als sich selbst?



BRUSTKREBS

Überlebenschance Früherkennung

Sie brauchen besseren Schutz als Ihr Auto!

Sie gehören sicher nicht zu jenen Menschen, die für Ihr Auto im Regen stehen. Trotzdem nehmen Sie Ihr Auto ernst. Sie geben es regelmäßig in die Werkstatt zum Service, um Schäden vorzubeugen. Da geht es letztlich um Sicherheit.

Was für Ihr Auto eine Selbstverständlichkeit ist – gilt das auch für Sie persönlich? Wie sieht es mit Ihrer gesundheitlichen Vorsorge aus? Brustkrebs ist die häufigste Krebsform bei Frauen. Wann waren Sie das letzte Mal beim Arzt oder in einem Kompetenzzentrum? Rechtzeitiges Erkennen von Brustkrebs erhöht die Überlebenschance.

Diese Broschüre ist Teil einer Aufklärungskampagne des Gesundheitsreferenten des Landes Kärnten und der Gesundheitsreferentin der Landeshauptstadt Klagenfurt. Informieren Sie sich bitte und lassen Sie sich einen Termin für eine Vorsorgeuntersuchung geben. Sie brauchen besseren Schutz als Ihr Auto.

Gesundheitsreferat
Land Kärnten



Brustkrebs

Überlebenschance Früherkennung

Früherkennung durch Vorsorgeuntersuchungen ist die beste Voraussetzung für eine Heilung. Nutzen Sie diese Chance.

Methoden der Früherkennung

■ Selbstuntersuchung der Brust

Ab dem 25. Lebensjahr sollte jede Frau ihre Brust einmal pro Monat selbst untersuchen. Das Frauengesundheitszentrum Kärnten (Tel. 042 42 / 53 0 55) bietet landesweit Kurse zur Selbstuntersuchung der Brust. Der beste Zeitpunkt zum Selbstuntersuchen sind die Tage nach der Monatsblutung, am besten beim Duschen oder Eincremen. Dabei kann man mit der eigenen Brust immer vertrauter werden und merkt, dass sie sich im Verlauf eines Zyklus unterschiedlich anfühlt. Dadurch können Veränderungen rasch erkannt werden. Der Weg zum Arzt ist nötig.

■ Ärztliche Tastuntersuchung

Ab dem 25. Lebensjahr sollte jede Frau einmal pro Jahr vom Arzt ihre Brüste untersuchen lassen. Beim Abtasten der Brüste und der Achselhöhlen achtet der Arzt auf Verhärtungen, Einziehungen oder Verfärbungen der Haut und Anschwellen der Lymphknoten. Auch Belange, die mit der Brust im Zusammenhang stehen, wie Hormoneinnahme, Entzündungen, Operationen, sollten mit dem Arzt besprochen werden. Nicht jeder Knoten, der ertastet wird, muss bösartig sein. Es gibt auch ungefährliche flüssigkeitsgefüllte Knoten (Zysten) oder Drüsengewebsknoten (Fibroadenome)

■ Röntgenuntersuchung der Brust (Mammographie)

Ab dem 35. Lebensjahr sollte jede Frau eine Basismammographie vornehmen lassen. Zwischen dem 35. und dem 70. Lebensjahr ist eine jährliche Mammographie nötig. Ab dem 70. Lebensjahr ist nur noch eine Mammographie im Abstand von zwei Jahren nötig. Bei dieser Röntgenuntersuchung können auch sehr kleine, noch nicht ertastbare Veränderungen der Brust entdeckt werden.

■ Ultraschalluntersuchung der Brust (Sonographie)

Die Ultraschalluntersuchung wird bei jüngeren Frauen häufig wegen des dichten Brustgewebes und wegen der geringen Strahlenbelastung eingesetzt. Auch zur Abklärung von Zysten wird sie verwendet.

■ Gewebeprobe bei Veränderungen (Stereotaktische Brustbiopsie)

Für die Abklärung von Knoten in der Brust dient in Krankenhäusern die so genannte Stereotaxie. Sie erspart einen größeren chirurgischen Eingriff. Die schonende Gewebentnahme erfolgt mit Lokalanästhetikum computergesteuert punktgenau durch eine Nadel.



Betasten des inneren oberen Viertels

Betasten des inneren unteren Viertels

Betasten des äußeren unteren Viertels

Betasten des äußeren oberen Viertels

Betasten der Achselhöhle nach Drüsenanschwellungen

Betasten der rechten Brustdrüse und Achselhöhle



Brustkrebs

Überlebenschance Früherkennung

Früherkennung durch Vorsorgeuntersuchungen ist die beste Voraussetzung für eine Heilung. Nutzen Sie diese Chance.

Warnsignale

Unabhängig von einer ständigen Vorsorge gibt es Anzeichen, die eine unverzügliche Abklärung durch den Arzt erforderlich machen:

- Neu aufgetretene Verhärtungen, Knoten in der Brust oder Achsel
- Rötungen, Entzündungen, Schmerzen im Brustbereich
- Hautveränderungen an der Brust
- Einziehung der Brustwarzen oder der Haut
- Flüssigkeitsaustritt (blutig) aus der Brustwarze
- Veränderungen der Form, Größe oder Beweglichkeit der Brust

Kampagne in Villach



Brustkrebs ist eine der größten Gefahren für Gesundheit und Leben von Frauen. Die Zahl der Neuerkrankungen steigt – und mit ihr steigt auch die enorme Belastung für die Betroffenen und deren Familien. Frühzeitige Erkennung erhöht die Chance auf Heilung. Eine Früherkennung ist freilich nur bei regelmäßiger Kontrolle möglich. Wir haben daher für Sie eine große Aufklärungskampagne gestartet. Bitte lassen Sie sich einen Termin bei Ihrem Arzt geben. Das Frauengesundheitszentrum Kärnten bietet von Jänner bis März 2004 kostenlos kärntenweit Kurse zur Selbstuntersuchung der Brust an. Melden Sie sich auch dort an. Ihrer Gesundheit zuliebe.

Bgm. Helmut Manzenreiter
Stadt Villach

LHStv. Dr. Peter Ambrozy
Gesundheitsreferent, Land Kärnten

Eine Initiative von Gesundheitsreferent LHStv. Dr. Peter Ambrozy und Villachs Bürgermeister Helmut Manzenreiter, mit freundlicher Unterstützung des Frauengesundheitszentrums Kärnten.

Schützen Sie Ihr

Auto besser

als sich selbst?



BRUSTKREBS

Überlebenschance Früherkennung

Sie brauchen besseren Schutz als Ihr Auto!

Sie gehören sicher nicht zu jenen Menschen, die für Ihr Auto im Regen stehen. Trotzdem nehmen Sie Ihr Auto ernst. Sie geben es regelmäßig in die Werkstatt zum Service, um Schäden vorzubeugen. Da geht es letztlich um Sicherheit.

Was für Ihr Auto eine Selbstverständlichkeit ist – gilt das auch für Sie persönlich? Wie sieht es mit Ihrer gesundheitlichen Vorsorge aus? Brustkrebs ist die häufigste Krebsform bei Frauen. Wann waren Sie das letzte Mal beim Arzt oder in einem Kompetenzzentrum? Rechtzeitiges Erkennen von Brustkrebs erhöht die Überlebenschance.

Diese Broschüre ist Teil einer Aufklärungskampagne des Gesundheitsreferenten des Landes Kärnten und des Bürgermeisters der Stadt Villach. Informieren Sie sich bitte und lassen Sie sich einen Termin für eine Vorsorgeuntersuchung geben. Sie brauchen schließlich besseren Schutz als Ihr Auto.

Gesundheitsreferat
Land Kärnten



Brustkrebs

Überlebenschance Früherkennung

Früherkennung durch Vorsorgeuntersuchungen ist die beste Voraussetzung für eine Heilung. Nutzen Sie diese Chance.

Methoden der Früherkennung

■ Selbstuntersuchung der Brust

Ab dem 25. Lebensjahr sollte jede Frau ihre Brust einmal pro Monat selbst untersuchen. Das Frauengesundheitszentrum Kärnten (Tel. 042 42 / 53 0 55) bietet landesweit Kurse zur Selbstuntersuchung der Brust. Der beste Zeitpunkt zum Selbstuntersuchen sind die Tage nach der Monatsblutung, am besten beim Duschen oder Eincremen. Dabei kann man mit der eigenen Brust immer vertrauter werden und merkt, dass sie sich im Verlauf eines Zyklus unterschiedlich anfühlt. Dadurch können Veränderungen rasch erkannt werden. Der Weg zum Arzt ist nötig.

■ Ärztliche Tastuntersuchung

Ab dem 25. Lebensjahr sollte jede Frau einmal pro Jahr vom Arzt ihre Brüste untersuchen lassen. Beim Abtasten der Brüste und der Achselhöhlen achtet der Arzt auf Verhärtungen, Einziehungen oder Verfärbungen der Haut und Anschwellen der Lymphknoten. Auch Belange, die mit der Brust im Zusammenhang stehen, wie Hormoneinnahme, Entzündungen, Operationen, sollten mit dem Arzt besprochen werden. Nicht jeder Knoten, der ertastet wird, muss bösartig sein. Es gibt auch ungefährliche flüssigkeitsgefüllte Knoten (Zysten) oder Drüsengewebsknoten (Fibroadenome)

■ Röntgenuntersuchung der Brust (Mammographie)

Ab dem 35. Lebensjahr sollte jede Frau eine Basismammographie vornehmen lassen. Zwischen dem 35. und dem 70. Lebensjahr ist eine jährliche Mammographie nötig. Ab dem 70. Lebensjahr ist nur noch eine Mammographie im Abstand von zwei Jahren nötig. Bei dieser Röntgenuntersuchung können auch sehr kleine, noch nicht ertastbare Veränderungen der Brust entdeckt werden.

■ Ultraschalluntersuchung der Brust (Sonographie)

Die Ultraschalluntersuchung wird bei jüngeren Frauen häufig wegen des dichten Brustgewebes und wegen der geringen Strahlenbelastung eingesetzt. Auch zur Abklärung von Zysten wird sie verwendet.

■ Gewebeprobe bei Veränderungen (Stereotaktische Brustbiopsie)

Für die Abklärung von Knoten in der Brust dient in Krankenhäusern die so genannte Stereotaxie. Sie erspart einen größeren chirurgischen Eingriff. Die schonende Gewebentnahme erfolgt mit Lokalanästhetikum computergesteuert punktgenau durch eine Nadel.



Betasten des inneren oberen Viertels

Betasten des inneren unteren Viertels

Betasten des äußeren unteren Viertels

Betasten des äußeren oberen Viertels

Betasten der Achselhöhle nach Drüsenanschwellungen

Betasten der rechten Brustdrüse und Achselhöhle